

Vom Jesus zum „Musikchef“

Stadtrat stellt erste personelle Weichen für Kemnather Passion 2018

Kemnath. (stg) Bis zur Premiere ist noch fast ein Jahr, wesentliche Weichen für die „Kemnather Passion“ ab 10. März 2018 hat der Stadtrat bereits gestellt: Das Gremium bestellte Thomas Linkel erneut zum Spielleiter. In der letzten Passion im Jahr 2013 hatte Linkel erstmals Regie geführt. Neben der Neugestaltung des Bühnenbildes hatte der neue Regisseur auch das Spiel selbst neu inszeniert.

Eine Veränderung wird es im Jahr 2018 beim Musikalischen Leiter ge-

ben: Bürgermeister Werner Nickl berichtete, dass der bisherige „Chef“ Josef Zaglmann aus gesundheitlichen Gründen verzichtet, die Funktion erneut zu übernehmen. Sein Nachfolger wird nun der 39-jährige Thomas Völkl. Im Jahr 2003 trat er in dem Schauspiel die Rolle des Jesus auf. Der Bürgermeister informierte, dass am 4. Oktober der Vorverkauf starten soll. Der Probenbeginn ist Anfang 2018 angesetzt. Die Aufführungstermine liegen allesamt im März: am 10., 17., 18., 24., 25. und 30.

Nickl erinnerte an das Treffen der Mitwirkenden der Kemnather Passion am Dienstag, 11. April, ab 20 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle. Der Spielleiter und er informieren dann über den Stand der Vorbereitungen, Rollenbesetzungen, Probenbeginn und so weiter. Auch alle Interessierten, die Lust haben bei der Kemnather Passion 2018 mitzumachen, sind herzlich willkommen. Bereits vor dem Jahrestreffen findet um 19 Uhr ein Gedenkgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Kemnath statt.



Thomas Völkl wird neuer Musikalischer Leiter der Passion Bild: stg